



## Presseinformation

8. Mai 2024

### Am 8./9. Juni ist Landpartie – noch 30 Tage bis zur größten Landwirtschaftsschau Brandenburgs

**Paaren-Glien - In 30 Tagen startet die 29. Ausgabe der Brandenburger Landpartie. Rund 150 Gastgeber unterschiedlicher Couleur begrüßen an diesem Wochenende Interessierte von nah und fern; öffnen Hof, Feld und Stall und zeigen wie Landwirtschaft in Brandenburg funktioniert.**

#### Ziel der Brandenburger Landpartie

Verbraucher und Erzeuger sollen einander auf der Brandenburger Landpartie kennenlernen. Die Brandenburger Landpartie soll Wissen vermitteln und auf diese Weise Vorurteile abbauen. Auch das Brandenburger Landleben soll in seiner Vielfalt und der ihm eigenen Schönheit gezeigt werden. Die Gastgeber informieren über grüne Berufe und zeigen, daß Landwirt ein moderner Beruf für Technikinteressierte ist. Sie möchte zur Erkenntnis gelangen lassen, daß die bewusste Entscheidung für ein regionales Produkt einen Mehrwert für die gesamte Region darstellt und daß der Endverbraucher durch sein Kaufverhalten seine Umgebung, das Umland und somit die Zukunft der Region mitgestaltet.

#### Die Gastgeber

Als Gastgeber begrüßen ihre Gäste Landwirtschaftsunternehmen aller Produktionsrichtungen, Forstwirtschaftsbetriebe, Fischereibetriebe, Pferdehöfe, Obst- und Gartenbauunternehmen sowie Landwirtschaftliche Schulungs- und Erlebniseinrichtungen. Auch Direktvermarkter und Verarbeiter landwirtschaftlicher Produkte als Partner der Landwirtschaftsunternehmen stellen sich vor.

#### Was, wann, wo? – Die Broschüre zur Brandenburger Landpartie

Informationen zu Gastgebern und Angeboten der Brandenburger Landpartie ist online bestell- und lesbar unter [brandenburger-landpartie.de](http://brandenburger-landpartie.de).

Zudem ist die Broschüre in den **Touristeninformationen** des Landes, in ausgewählten **Hofläden** sowie im Lebensmitteleinzelhandel der Länder Berlin und Brandenburg (REWE und EDEKA) erhältlich.

#### Zentrale Eröffnung

Die **zentrale Eröffnungsveranstaltung** der 29. Brandenburger Landpartie findet am **8. Juni 2024 ab 10 Uhr** in der **Agrargenossenschaft Unterspreewald e.G. in Dürrenhofe**, einem Ortsteil der Gemeinde Märkische Heide im Landkreis Dahme-Spreewald, statt.

Die Brandenburger Landpartie wird in Zusammenarbeit von pro agro e.V., dem Landesbauernverband Brandenburg sowie dem Brandenburger Landfrauenverband organisiert. Ermöglicht wird die Initiative durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg.

**pro agro**  
**Verband zur Förderung des**  
**ländlichen Raumes in der Region**  
**Brandenburg-Berlin e.V.**

Gartenstraße 1-3  
14621 Schönwalde-Glien  
Telefon: 033230 – 20 77 0  
Fax: 033230 – 20 77 69  
E-Mail: [kontakt@proagro.de](mailto:kontakt@proagro.de)  
Internet: [www.proagro.de](http://www.proagro.de)

Geschäftsführer:  
Kai Rückewold

Pressekontakt:

René Lehmann  
Telefon: 03 32 30 – 20 77 35  
mobil: 0 15 25 – 4 27 01 01  
[presse@proagro.de](mailto:presse@proagro.de)



[Hier geht 's zum Gastgeber- und Angebotsverzeichnis](#)



## **30 Tage vor der Landpartie, 30 Fakten** zu Landpartie und Landwirtschaft in Brandenburg

### Daten und Zahlen

1. Die **erste Brandenburger Landpartie** wurde im Jahre **1994** auf Initiative des Brandenburger Landwirtschaftsministeriums begangen. **2025** feiern wir die **30. Ausgabe**.
2. In Brandenburg kann bei weit **über 600 Hofläden** und Direktvermarktern regional eingekauft werden.
3. Es gibt in Brandenburg etwa **5.400 landwirtschaftliche Betriebe** aller Rechtsformen, davon **3.500 Betriebe** mit **Tierhaltung**.
4. Brandenburgs Landwirtschaft ist Arbeitgeber für **37.700 Beschäftigte**, darunter 14.500 Vollbeschäftigte und 14.900 Saisonarbeitskräfte. In Brandenburg gibt es **14 Grüne Berufe**. (agrarakтив-brandenburg.de)

### Was und wo?

5. **1,28 Mio Hektar** Brandenburgs sind **landwirtschaftliche Nutzfläche** – d.h. rund 44% der gesamten Landesfläche.
6. **1,04 Mio Hektar** in Brandenburg sind **Waldflächen**, d.h. rund 35% der gesamten Landesfläche. Die waldigste Region Brandenburgs ist der **Landkreis Oder-Spree**
7. Ein Viertel der landwirtschaftlichen Nutzfläche Brandenburgs ist **Grünland**. Das meiste leckere Gras (Grünland) für unsere Tiere findet man im **Landkreis Oberhavel**.
8. Auf insgesamt **217.410 Hektar**, das sind 16,6 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche wird **Ökolandbau** betrieben. Spitzenreiter im Ökolandbau ist der **Landkreis Dahme-Spree**
9. In Brandenburg gibt es **448.300 Rinder**. Die **Prignitz** hat den größten Rinderbestand.
10. **591.100 Schweine** werden in Brandenburg gehalten. Den größten Schweinebestand findet man in **Oberspreewald-Lausitz**
11. **4,6 Millionen Legehennen** gibt es in Brandenburg Die meisten Legehennen gackern in **Ostprignitz-Ruppin**.
12. Außerdem leben **75.000 Schafe** in Brandenburg. Die meisten Schafe grasen im **Landkreis Teltow-Fläming**

13. **Roggen** und **Winterweizen** sind die bestimmenden Getreidearten Brandenburgs. In **Potsdam-Mittelmark** wächst am meisten **Roggen**, die größten Anbauflächen des **Winterweizens** befinden sich in der **Uckermark**.
14. Beim Mais ist **Silomais** die bedeutendste Fruchtart. Die meisten Maisfelder gibt es in der **Prignitz**. Die weitflächigste gelbe **Rapsblüte** erstrahlt im Frühling in der **Uckermark**
15. Die meisten **Kartoffeln** werden im **Teltow-Fläming** angebaut. In der **Uckermark** gibt es die meisten **Zuckerrüben**
16. Die meisten **Futtererbsen und Ackerbohnen** werden in **Elbe-Elster** angebaut.
17. Lupine, die wertvolle, vielseitig verwendbare Hülsenfrucht, wächst vor allem in **Oder-Spree**
18. Die meisten Äpfel wachsen in den Obstplantagen von **Potsdam Mittelmark**
19. Brandenburg hat die größte Anbaufläche für **Sonnenblumen** innerhalb der Bundesrepublik. Brandenburgs bekannteste Blume und Lieferantin der wertvollen Ölsaat wächst am meisten in **Märkisch Oderland**

Am Rande und doch von zentraler Bedeutung

20. **5 ha pro Tag** gehen durch Versiegelung für Siedlung, Industrie und Verkehr der Brandenburger Landwirtschaft verloren - **5 ha** können gut **140 Menschen ernähren**.
21. Brandenburg hat **30% weniger Niederschlag** als der Bundesdurchschnitt. Karger Boden und wenig Niederschlag bedeuten für Brandenburg in der Getreideernte einen rund 20% geringeren Ertrag als im Bundesdurchschnitt

Landwirtschaft im Wandel: derzeitige Anbauflächen landwirtschaftlicher Produkte

22. Zuckerrüben auf 6,8 Tsd. ha, 60% **weniger** als im Nachwendejahr
23. Kartoffeln auf 10,5 Tsd. ha, 71% **weniger** als im Nachwendejahr
24. Hülsenfrüchte auf 22,5 Tsd. ha, 424% **mehr** als im Nachwendejahr
25. Raps auf 86,9 Tsd. ha, 57% **mehr** als im Nachwendejahr
26. Silomais auf 196,3 Tsd. ha, 55% **mehr** als im Nachwendejahr
27. Getreide auf 505 Tsd. ha, 45% **mehr** als im Nachwendejahr

Dieser Bedarf in Brandenburg-Berlin könnte durch Brandenburger Produkte gedeckt werden

- 28. 65% der benötigten Rohmilch, 67% des Bedarfs an Eiern
- 29. 36% beim Schweinefleisch, 59 % des Rindfleischs, 88 % des Geflügels

Dennoch ist der Anteil regionaler Produkte in den genannten Segmenten tatsächlich geringer. Wir importieren mehr, als wir müssten. Auch daraus ergibt sich:

- 30. **Der wichtigste Partner der Landwirtschaft und der lebensmittelerzeugenden Betriebe in Brandenburg ist und bleibt der Verbraucher.**

Der **Agrarmarketing-Verband pro agro e.V.** engagiert sich seit über 30 Jahren für die Vernetzung und Vermarktung von Brandenburger Produkten und Dienstleistungen aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Land- und Naturtourismus. Ein Team von aktuell 16 Mitarbeitern betreut zudem eine Vielzahl von Zukunftsprojekten zur Stärkung der Branche und des ländlichen Raums in Brandenburg/Berlin.